

Kodex Steinhuder Meer

Das Steinhuder Meer und seine Zukunft liegen uns am Herzen. Hier leben, arbeiten und erholen wir uns. Die Vielfalt von Arten und Lebensräumen am Steinhuder Meer ist die Voraussetzung für eine lebenswerte und auch liebenswerte Umwelt. Wir setzen uns für ihren Erhalt ein und übernehmen dafür auch Verantwortung. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Natur und Mensch im Einklang leben.

DESHALB FOLGEN WIR DIESEN GRUNDSÄTZEN, BITTE TUN SIE ES AUCH!

- + Wir nehmen Rücksicht auf Natur und Mitmenschen.
- + Wir vermeiden Störungen in sensibler Umgebung.
- + Wir halten Landschaft und Gewässer sauber.
- + Wir sind mit angemessener Geschwindigkeit unterwegs.
- + Wir beachten die ausgewiesenen Grenzen/Zeiten/Schutzgebiete/Wege.
- + Wir respektieren die geltenden Regeln zum Schutz von Natur und Umwelt.
- + Wir übernehmen Verantwortung für den Erhalt des Steinhuder Meeres.
- + Wir freuen uns über unsere Gäste und heißen sie herzlich willkommen.



Genießen Sie das Naturerlebnis am Steinhuder Meer!

KOSTENFREIER PARKPLATZ:

Parkplatz 9e (Badestraße-West)
31535 Mardorf



REGELN IM KITEGEBIET:

- darf nur von Kitem und Windsurfern befahren werden
- Baden ist verboten
- SUPs und Boote sind in diesem Bereich nicht zugelassen
- Bojenlinie darf von den Kitem nicht überfahren werden
- Respekt gegenüber Mitnutzenden und der Natur



IMPRESSUM

Naturpark Steinhuder Meer
Uferweg 118 • 31535 Mardorf
Telefon: 0511-616-261 23

REDAKTION: Region Hannover, Naturpark Steinhuder Meer

GESTALTUNG, KARTE UND DRUCK:
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung,
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

AUFLAGE: 04.2025

Der Naturpark Steinhuder Meer ist Qualitätsnaturpark.

FOTOS:
Titel: Patch - Svenja Becker, Rotkehlchen - Eric Isselée - stock.Adobe.com
Innen von links nach rechts: Steg - Claus Kirsch, Ranger - Philipp Schröder,
Schmetterling - Christian Stahl, Frosch - creativenature.nl, Hummel - Eric Isselée -
stock.Adobe.com | Außen von links nach rechts: Libelle - Almgren - stock.Adobe.com,
Surfstrand - Faber | Rückseite: Haubentaucher - Alexander Erdbeer - stock.Adobe.com

Ranger-Sprechstunde

.....
TERMINE UND ZEITEN
FINDEN SIE HIER:



www.naturpark-steinhuder-meer.de



**RANGER – MITTLER ZWISCHEN
MENSCH UND NATUR**

Verwaltungsvollzugsbeamte für
Naturschutz & schiffahrtspolizeiliche
Angelegenheiten



WAS IST EIN NATURPARK?

Ein Naturpark ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz ein großräumiges Gebiet, das überwiegend aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten besteht. Er weist eine große Arten- und Biotopvielfalt auf sowie eine durch vielfältige Nutzung geprägte Landschaft. Ein Naturpark bewahrt und entwickelt Natur und Landschaft mit und für Menschen. Er schafft Verständnis und Akzeptanz für den Naturschutz, eine nachhaltige Entwicklung und fördert die regionale Identität. In Deutschland gibt es 104 Naturparke, davon 14 in Niedersachsen. Sie stehen für Naturschutz, Umweltbildung, Erholung und Regionalentwicklung.



RANGER*INNEN BUNDESWEIT IM EINSATZ

In Deutschland gibt es aktuell mehr als 800 Ranger*innen, die in Nationalparks, Biosphärenreservaten, Wildnisgebieten und Naturparks, aber auch für Städte und Stiftungen, tätig sind. Von den 104 Naturparks verfügen derzeit etwa die Hälfte über Ranger*innen. Im Naturpark Steinhuder Meer nahm der erste Ranger 2014 seine Arbeit auf.



AUFGABEN DER RANGER*INNEN IM NATURPARK STEINHUDER MEER

- Gebietskontrollen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung
- Verkehrssicherungskontrollen
- Instandhaltung von regionseigenen Bauwerken wie Stege, Infotafeln und Aussichtstürmen



Sie sind die Mittler zwischen Mensch und Natur vor Ort. Sie informieren über die heimischen Tiere und Pflanzen und gewinnen die Menschen dafür, sich in der Natur achtsam zu verhalten.

GEBIETSKONTROLLEN

Sie kontrollieren, dass die Regeln in den besonders sensiblen Bereichen eingehalten werden. Dazu gehören:

- Naturschutzgebiete wie z.B. das Tote Moor oder die Meerbruchswiesen
- Landschaftsschutzgebiete wie z.B. Schneerener Geest, Rehburger Berge oder das Steinhuder Meer

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND UMWELTBILDUNG

Ein großer Teil der Ranger-Arbeit besteht aus Öffentlichkeitsarbeit. Hier sind sie als Mittler zwischen Mensch und Natur unterwegs. Rund ums Jahr bieten sie Führungen für Groß und Klein an.

VERKEHRSSICHERUNGSKONTROLLEN

Die Verkehrssicherungskontrollen finden zweimal im Jahr statt. Hierbei werden Bauwerke, Stege, Infotafeln und Bäume auf regionseigenen Flächen auf ihren Zustand kontrolliert. Bei einem Befund muss gehandelt werden.



AUFGABEN DER RANGER*INNEN ALS VERWALTUNGSVOLLZUGSBEAMTE

Die Region Hannover ist Trägerin des Naturparks Steinhuder Meer und als Umweltbehörde für die Schutzgebiete vor Ort verantwortlich. Als bestellte Verwaltungsvollzugsbeamte sind die Ranger*innen dafür verantwortlich, dass die Verordnungen auf dem Wasser sowie an Land eingehalten werden. Im Rahmen dieser Aufgabe haben sie besondere Befugnisse:

- Überwachung der Einhaltung der Naturschutz- und Landschaftsschutzverordnungen
- Strom- und schiffahrtspolizeiliche Aufgaben nach der Dämmer-Steinhuder-Meer-Verordnung



BEFUGNISSE DER RANGER*INNEN ALS VERWALTUNGSVOLLZUGSBEAMTE:

- Allgemeine Befugnisse der Verwaltungsbehörden und der Polizei
- zur Befragung
- zur Identitätsfeststellung und Prüfung von Berechtigungsscheinen
- Platzverweisung
- Gewahrsam
- Durchsuchen von Personen, Sachen & Wohnungen
- Sicherstellung von Sachen
- Datenerhebung
- Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten
- Anwendung von Zwangsmitteln

🔑 WICHTIG:

Im Falle eines Einsatzes umgehendes Anhalten bei Blaulicht und/oder Haltekelle und den Aufforderungen Folge leisten.

Verweigerung der Personalien kann mit einem Bußgeld bis zu 1.000 Euro (§111 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten) geahndet werden. Das nicht Kooperieren kann bis hin zu einem Polizeieinsatz führen.